

5. Fastensonntag Lesejahr C

Antwortpsalm: Ps 126 (125), 1-2b.2c-3.4-5.6 (Kv: 3)

Kv Groß hat der HERR an uns gehandelt.
Da waren wir voll Freude. – **Kv**

- 1** Als der HERR das Geschick Zions wendete, *
da waren wir wie Träumende.
- 2ab** Da füllte sich unser Mund mit Lachen *
und unsere Zunge mit Jubel. – (**Kv**)
- 2cd** Da sagte man unter den Völkern: *
Groß hat der HERR an ihnen gehandelt!
- 3** Ja, groß hat der HERR an uns gehandelt. *
Da waren wir voll Freude. – (**Kv**)
- 4** Wende doch, HERR, unser Geschick *
wie die Bäche im Südland!
- 5** Die mit Tränen säen, *
werden mit Jubel ernten. – (**Kv**)
- 6** Sie gehen, ja gehen und weinen *
und tragen zur Aussaat den Samen.
Sie kommen, ja kommen mit Jubel *
und bringen ihre Garben. – **Kv**

Lektionare 2018 ff. © 2022 staeko.net

Vortragshinweise

Der sehr emotionale Psalm führt von Jubel, Staunen und Begeisterung zu flehentlicher Bitte und großer Zuversicht zu einem neuerlich erwarteten Jubel zurück. Das sollte hörbar sein. Der Kehrsvers findet sich in etwas anderer Übersetzung im Gotteslob: GL 432.

Auslegung

1 Zum Kehrsvers

Der Kehrsvers stellt V. 3 des Psalms als Motto über den Antwortpsalm. Damit schlägt die Freude über Gottes heilvolles Handeln die Brücke zur ersten Lesung und wird zur Grundlage für die Zuversicht der Folgeverse des Psalms.

2 Der Psalm als Gesamttext

¹ Ein Wallfahrtslied.

- ¹ Als der HERR das Geschick Zions wendete, *
da waren wir wie Träumende.
- ^{2ab} Da füllte sich unser Mund mit Lachen *
und unsere Zunge mit Jubel.
- ^{2cd} Da sagte man unter den Völkern: *
Groß hat der HERR an ihnen gehandelt!
- ³ Ja, groß hat der HERR an uns gehandelt. *
Da waren wir voll Freude.
- ⁴ Wende doch, HERR, unser Geschick *
wie die Bäche im Südland!
- ⁵ Die mit Tränen säen, *
werden mit Jubel ernten.
- ⁶ Sie gehen, ja gehen und weinen *
und tragen zur Aussaat den Samen.
Sie kommen, ja kommen mit Jubel *
und bringen ihre Garben.

Psalm 126 besteht aus zwei Teilen. In V. 1-3 jubelt er über eine erfahrene Rettung des Volkes, wohl nach dem Babylonischen Exil. Die Fassungslosigkeit über die offenbar nicht mehr erwartete Wende der Not klingt darin noch nach. Doch in V. 4 setzt überraschend eine Bitte ein: Offenbar ist die angesprochene Zeit des glücklichen Umbruches längst Vergangenheit und ein erneutes Eingreifen Gottes wird erlebt, das die Trauer in Freude verwandeln soll.

Der Antwortpsalm im Kontext der Lesungen

a. Bemerkungen zum Textumfang

Der Antwortpsalm verwendet den gesamten Psalm mit Ausnahme von V. 1 (der Überschrift).

b. Die Anbindung an die Lesungen

Die erste Lesung, Jes 43,16-21, erinnert an den Auszug Israels aus Ägypten: So wie Gott damals sein Volk befreit hat, wird er es auch wieder befreien, diesmal aus dem babylonischen Exil. Er wird dem Volk einen Weg durch die Wüste zurück ins Land bahnen. Der Antwortpsalm wirkt in dieser Zusammenstellung wie ein Kommentar der auf diese Weise befreiten Israeliten: Das Staunen über die vergangene Rettung beflügelt die Hoffnung auf weitere zukünftige Rettungstaten Gottes. Die zweite Lesung, Phil 3,8-14, scheint genau das Gegenteil der ersten zu besagen: Paulus möchte die Vergangenheit nicht erinnern, sondern vergessen. Alles, was er anstrebt, ist eine tiefere Erkenntnis Christi und eine Annäherung an ihn. Nichts anderes zählt. Der Antwortpsalm schlägt die Brücke zwischen den Texten, indem er zeigt, wie über alle Maßen groß und überraschend Gott handelt und wie er

ANTWORTPSALMEN

alles Leid in Jubel wenden wird. Dass dieser Jubel dem Wirken Gottes zu verdanken ist und nicht dem eigenen Tun, macht die zweite Lesung klar. Und dass dieses Wirken am Menschen Ausdruck von Gottes Gnade und Barmherzigkeit ist, zeigt sich im Ruf vor dem Evangelium. Er lädt ein, zum „gnädigen, barmherzigen Gott“ umzukehren. Im Evangelium selbst, Joh 8,1-11, wird das entfaltet: In Christus wird die Gnade und Barmherzigkeit Gottes erfahrbar. Er verurteilt die im Ehebruch ertappte Frau nicht und sorgt dafür, dass sie nicht von anderen gesteinigt wird.

c. Theologischer Gehalt

Der fünfte Fastensonntag steht im Zeichen der Freude. Freude über das befreiende Handeln und die Barmherzigkeit Gottes. Der Antwortpsalm versieht die Lesungstexte mit der passenden Gestimmtheit: mit Jubel, der die Trauer ablöst, mit Hoffnung und Zuversicht. Ob selbst verschuldete Notlagen, eigene Unvollkommenheiten oder Unterdrückungserfahrungen: Gottes Gnade ist größer und wendet das Schicksal der Menschen. Sich diesem Gott zuzuwenden, aus eigenen, freien Stücken, dazu laden die Texte ein.

Dr. Elisabeth Birnbaum